

## Herren Kreisliga A Gr. 1

TTC Neunstadt II : TSG Hofherrweiler II  
Samstag, 21.10.2023, 15:00 Uhr

### Bühler und Zeller bleiben gegen die TSG Hofherrweiler II ungeschlagen

Am 2. Spieltag der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der TTC Neunstadt II am Samstagnachmittag auf die Gäste von der TSG Hofherrweiler II. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben sind hierbei die Leistungen von Bühler und Zeller, die in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Steffen Zeller, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TTC Neunstadt II dieses Match mit 2 und die TSG Hofherrweiler II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Stark im Hintertreffen waren Bühler / Uhrle nach einem Zweisatzrückstand, machten Rettenmeier / Gramling dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewannen die Partie noch im finalen Durchgang. Was eine Wendung des Spiels! Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Renn / Zeller, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Wald / Schomburg verloren. Lang / Zeller waren im Doppel gegen Maucher / Scherer nicht zu stoppen und gingen mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwischenzeitlich musste Steffen Bühler zwar einen Satz weggeben, fuhr sein Spiel gegen Jens Maucher aber dennoch sicher mit 13:11, 10:12, 15:13, 11:9 ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung endeten, auf des Messers Schneide. Willi Renn machte mit Willi Rettenmeier bei seinem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem Satzerfolg für Renn endete. Beim Spielstand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen starken kämpferischen Auftritt hatte Eugen Zeller, indem ein 2:0-Satzrückstand gegen Michael Schomburg wettgemacht und das Spiel noch im Entscheidungssatz gewonnen wurde. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Manuel Lang im Match gegen Daniel Wälder, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Lang letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Steffen Zeller hatte anschließend gegen Tina Gramling bei seinem 3:0 wiederum keine Probleme. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Manuel Uhrle bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Andreas Scherer dann doch niedergedrungen worden. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:3. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Willi Rettenmeier kam Steffen Bühler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Willi Renn bekam es nun mit Jens Maucher zu tun und man lieferte sich einen, im Vorfeld anhand der TTR-Werte bereits als solchen erwarteten engen Schlagabtausch, den Willi Renn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Renn zu Ende ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der nachfolgenden 1:3 Niederlage jedoch für Eugen Zeller gegen Daniel Wälder. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:1 (Zeller) und 6:1 (Wald). Der neue Zwischenstand war 8:4. Keinen siebringenden Fuß auf die Erde bekam Manuel Lang bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Michael Schomburg. Beim 3:0-Erfolg

gelang es Steffen Zeller den Gastspieler Andreas Scherer in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 2:0 für Zeller und 3:2 für Scherer seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Neunstadt II am 28.10.2023 gegen den TSV Dewangen möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 28.10.2023 gegen den SV Lippach einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

**Statistik:**

**TTC Neunstadt II**

Doppel: Bühler / Uhrle 1:0, Renn / Zeller 0:1, Lang / Zeller 1:0

Einzel: S. Bühler 2:0, W. Renn 2:0, E. Zeller 1:1, M. Lang 0:2, S. Zeller 2:0, M. Uhrle 0:1

**TSG Hofherrweiler II**

Doppel: Wälder / Schomburg 1:0, Rettenmeier / Gramling 0:1, Maucher / Scherer 0:1

Einzel: W. Rettenmeier 0:2, J. Maucher 0:2, D. Wälder 2:0, M. Schomburg 1:1, A. Scherer 1:1, T. Gramling 0:1